

#dghd18

Report of Abstracts

Abstract ID : 152

Schreiben über Musik: Ein mediengestütztes Programm zur fachbezogenen Schreibförderung

Mantelabstract (für Diskurswerkstatt oder Symposium)

**Abstract (für alle Formate)
Bitte vergessen Sie nicht
 das Format unter
"Presentation type"
 am Ende dieser
Seite anzugeben.**

An der Goethe-Universität Frankfurt am Main wurde im Wintersemester 2016/17 und im Sommersemester 2017 das Programm "Schreiben über Musik" konzipiert und durchgeführt. Ziel des Programms ist, Studienanfänger/-innen der Musikwissenschaft in ihrer fachspezifischen Schreibkompetenz zu fördern. Die Förderung nimmt dabei sowohl das akademisch-wissenschaftliche als auch das berufsbezogene, journalistische Schreiben in den Blick. Erkenntnisse und Methoden der Schreibdidaktik wurden hier gezielt auf die Anforderungen eines Fachs angewandt. E-Learning-Materialien wurden entwickelt, die das selbstgesteuerte Lernen unterstützen und die in vielfältiger Weise in der Lehre einsetzbar sind.

Im Projektzeitraum (Wintersemester 2016/17 und Sommersemester 2017) wurde das Programm begleitend zur fachlichen Propädeutik in der Lehre eingesetzt. Dabei griffen verschiedene Komponenten ineinander:

- Lernvideos und Web-based-Trainings zu Themen wie Schreibprozesssteuerung, Stilistik und Sprachrichtigkeit standen den Studierenden als Input zur Verfügung.
- Davon ausgehend hatten die Teilnehmenden Aufgaben zu erfüllen, auf die sie Rückmeldung erhielten.
- In Präsenzsitzungen wurden Fragen des Schreibens in einer größeren Gruppe thematisiert; auch diese Präsenzsitzungen wurden mit dem E-Learning-Angebot verknüpft.

Am Ende des Projektzeitraums wurde das Programm mittels Online-Fragebögen und qualitativ mit Hilfe von Leitfadenterviews evaluiert. Die Evaluationsergebnisse geben Hinweise darauf, wovon die Akzeptanz eines begleitenden E-Learning-Angebots abhängt, wie Studierende mit den Materialien umgehen und welche Aspekte ihnen dabei wichtig sind. Es ergeben sich sowohl mediendidaktische als auch schreibdidaktische Perspektiven.

So hoben die Befragten etwa zwar - erwartungsgemäß - die Möglichkeit der freien Zeiteinteilung durch die Arbeit mit medialen Angeboten hervor, aber ebenso schätzten sie klare Anleitung bei Arbeitsschritten und Rückmeldung durch kompetente Feedback-Geber/-innen. Gerade die Diskussion von mittels E-Learning erarbeiteten Inhalten in Präsenzeinheiten war den Teilnehmenden wichtig.

In schreibdidaktischer Hinsicht erwies sich z. B. als bemerkenswert, dass aus der Perspektive der Teilnehmenden so genannte "later order concerns" häufig vorrangig waren - gegenüber übergeordneten Fragen der Textproduktion wie Textplanung und Schreibprozesssteuerung, die im Programm ebenfalls thematisiert wurden.

Das Konzept des Projekts und die Erfahrungen aus ihm werden mittels eines Posters präsentiert.

**3-5 Keywords (aus: Personalentwicklung,
 Studiengangentwicklung,
 Institutionalisierung/
 Strukturentwicklung, Organisations-
entwicklung,**

**Bildungs-
politik, HD Praxis,
Fachdidaktik/Fachkultur,
 HD Grundlagenforschung,
Angewandte Forschung,
 Wertediskurs, Internationalisierung,
 Netzwerke, ggf. andere Schlüsselbegriffe)**

E-Learning, Schreibdidaktik, HD Praxis, Fachdidaktik

**Promovierendenforum:
Darstellung der Forschungsfrage**

**Promovierendenforum:
theoretischer Hintergrund**

**Promovierendenforum:
geplantes Untersuchungsdesign**

**Promovierendenforum:
zu erwartende Resultate**

**Promovierendenforum:
offene Fragen**

Primary author(s) : [REDACTED]

Presenter(s) : [REDACTED]

Contribution Type : Poster

Status: SUBMITTED

Submitted by [REDACTED] on **Friday 20 October 2017**